

Kainacher Nachrichten



IN DIESER AUSGABE

Gemeinderatssitzung	2
Mobilfunkmast Freisinggraben ...	2
Breitbandausbau.....	2
Ganztagesschule	3
Ferienkinderbetreuung	3
Essen auf Rädern.....	3
Fahrzeugsegnung FF-Kainach	3
Straßensperre in Gallmannsegg.	4
Veranstaltungen.....	4



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Kainacherinnen und Kainacher, liebe Jugend!

Wenn die Kinder Ferien haben und die Familien in den Urlaub fahren beginnt in unserer Gemeinde die Umsetzung der zahlreich geplanten Vorhaben. So wurden z.B. die beiden maroden Holzstege bei der Volksschule und der Fa. Prehal bereits totalsaniert. Auch mit den ersten Asphaltierungsarbeiten wurde bereits begonnen. Diese dauern noch bis etwa Mitte September an. Hier werden wieder einige notwendige Sanierungsmaßnahmen an unseren Gemeindestraßen durchgeführt, aber auch zahlreiche private Hofzufahrten asphaltiert. Auch die Gräderaktion 2022 startet demnächst. In Kürze beginnen wir auch mit dem weiteren Ausbau unseres Glasfasernetzes, damit in Zukunft schnelleres Internet in den Haushalten Einzug halten kann. Im Oswaldgraben wird der Verteiler bei der Kreuzung Oswaldgraben/Breitenbach an das Glasfasernetz angeschlossen. Hier profitieren alle Haushalte im Umkreis von ca. 1km, deren Telefonleitung an diesem Verteiler angeschlossen ist. In Gallmannsegg wird die Glasfaserleerverrohrung bis zum Werk der Fa. Alpha Calcit verlegt. An diese Leitung könnten zukünftig alle Haushalte die noch schnelleres Internet benötigen angeschlossen und mit Glasfaser direkt versorgt werden. Es wurde aber auch eine **Lösung für den Freisinggraben** gefunden. Da dort ein Ausbau mit Glasfaser zu teuer und aufwendig wäre, weil das bestehende „Kupfernetz“ zu alt ist, wurde mit der Telekom der Bau eines Handysenders ausverhandelt. Die Gespräche und Planungen dauerten hierfür ca. 1 Jahr. 2023 soll dieser errichtet werden und damit sollte dann auch im hinteren Bereich des Freisinggrabens der Handyempfang möglich sein. Zusätzlich kann dann über Funkmodems schnelles Internet auch zuhause empfangen werden. Wir hoffen, dass wir damit unserer Bevölkerung eine möglichst gute Infrastruktur für Homeoffice (Arbeiten am Computer von zuhause aus), Homeschooling (Lernen der Kinder zuhause am Computer) oder streaming (Fernsehen über Internet) zur Verfügung stellen zu können. Natürlich arbeiten wir auch an weiteren Lösungen, um Anwesen in entlegenen Bereichen, die derzeit einen schlechten Handyempfang haben und wo das Internet über Kabel noch langsam ist, besser versorgen zu können. Wir bitten hier aber um etwas Geduld.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich im Namen aller Kainacherinnen und Kainacher bei den Grundeigentümer/innen, die die Verlegung der Glasfaserleerverrohrung auf ihren Grundstücken kostenlos gestatten, allerherzlichst bedanken!

Ich wünsche noch einen schönen Sommerausklang!

Euer Bürgermeister